

# Handlungsanweisung ukrainische Flüchtlinge

Stand: 09.03.2022, 13.30 Uhr

## 1. Verfahren für ankommende Flüchtlinge

Alle ukrainischen Flüchtlinge müssen sich beim Landkreis Kassel, Fachbereich Migration und Soziale Dienste, Fuldabrück, Albert-Einstein-Straße 6, registrieren lassen. (Unabhängig davon, wie sie eingereist oder untergebracht sind.)

Nur mit Registrierung ist gewährleistet, dass der Landkreis kurzfristig finanzielle Leistungen geben und für eine Krankenversorgung sorgen kann.

Danach ist zum einen eine melderechtliche Anmeldung in dem Ort, in dem die Flüchtlinge untergekommen sind, notwendig. Die Meldebestätigung wird benötigt, um ein Konto zu eröffnen. Und zum anderen muss eine Anmeldung bei der Gemeinsamen Ausländerbehörde in der Stadt Kassel erfolgen.

Sofern Kinder ohne Erziehungsberechtigte betreut werden, ist es dringend erforderlich, sich mit dem Fachbereich Jugend des Landkreises in Verbindung zu setzen. Ansprechpartnerin ist Gabriele Weiser, E-Mail: [gabriele-weiser@landkreiskassel.de](mailto:gabriele-weiser@landkreiskassel.de), Tel.: 0561/1003-1497 oder beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend unter der Telefonnummer 0561/1003-1496.

Sofern Flüchtlinge keine private Möglichkeit zum Wohnen zur Verfügung haben, werden sie vom Landkreis Kassel untergebracht. Hierzu steht derzeit eine ausreichende Zahl an Notplätzen bereit.

Falls die Flüchtlinge ein Konto eröffnen wollen, bietet die Kasseler Sparkasse die Möglichkeit, dies in den jeweiligen Filialen in den Wohnorten der Flüchtlinge zu tun. Möglich ist auch eine Kontoeröffnung in der Zweigstelle der Kasseler Sparkasse in der Flughafenstraße 9 in Fuldabrück-Bergshausen. Es ist davon auszugehen, dass auch die Sparkasse Grebenstein, die Volksbank Kassel-Göttingen, die Raiffeisenbank Baunatal und die Raiffeisenbank HessenNord Konten für ukrainische Flüchtlinge eröffnen.

## 2. Gesundheitliche Versorgung

Für in Fuldabrück-Bergshausen registrierte Flüchtlinge werden die Kosten für ärztliche Behandlungen übernommen. Dies gilt auch für eventuell notwendige psychiatrische bzw. psychotherapeutische Behandlungen.

Im Impfzentrum Calden kann jedem impfwilligen Flüchtling ein Impfangebot gemacht werden, das über das Terminbuchungsportal auf [www.landkreiskassel.de](http://www.landkreiskassel.de) gebucht werden kann. Für die in der zentralen Einrichtung in Bergshausen untergebrachten Flüchtlinge wird ein Impfangebot vom Landkreis organisiert. Anti-Gen-(Bürger-)Tests und PCR-Tests sind für ukrainische Flüchtlinge kostenfrei.

## 3. Schulische Betreuung

Das Hessische Kultusministerium hat die Schulen über die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingskindern informiert. Das Anschreiben füge ich zur Information bei.

#### **4. Koordination von Hilfsangeboten**

Alle, die Hilfe leisten möchten in Form von Bereitstellung von Wohnraum, Übersetzungsdienste oder Weiteres, melden dies am einfachsten auf der Homepage [www.landkreiskasselhilft.de](http://www.landkreiskasselhilft.de) an. Alternativ ist eine Meldung auch über das Bürgertelefon des Landkreises 0561-1003-1177 möglich.

Die Wohnungsangebote und Übersetzungsangebote werden vom Landkreis aus weiter koordiniert. Hilfwillige werden direkt durch Mitarbeitende des Landkreises kontaktiert.

#### **5. Hilfe vor Ort**

Um eine Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge gewährleisten zu können, ist ein kommunaler Ansprechpartner und ein kommunaler ehrenamtlicher Unterstützerkreis unerlässlich.

Zahlreiche Hilfsangebote, die sich auf eine Tätigkeit in einem Unterstützerkreis beziehen, gehen auch beim Landkreis Kassel ein. Die Kommunen werden gebeten, einen Ansprechpartner in den Rathäusern zu benennen, damit die Angebote weitergeleitet werden können.

In Kürze sind die technischen Voraussetzungen erfüllt, so dass in regelmäßigen Abständen eine Übersicht der Anzahl der Flüchtlinge je Landkreiskommune erstellt werden kann.

#### **6. Spendenaktionen**

Die Hilfsorganisationen raten dringend von allgemeinen Sach-Spendenaktionen ab. Es werden gezielt Güter gesucht, zu denen dann explizit Aufrufe gestartet werden. Geldspenden sind willkommen.

In gleicher Weise verfahren die bereits jetzt im Landkreis Kassel gebildeten Unterstützerkreise, die jeweils konkrete Hilfsanforderungen veröffentlichen.

Sofern private Spendentransporte in Richtung Ukraine starten, ist davon auszugehen, dass auf dem Rückweg ukrainische Flüchtlinge mitgebracht werden. Sofern klar ist, dass kein privater Wohnraum für die Menschen bereitstehen wird, ist zwingend vor Abfahrt der Landrat oder die Erste Kreisbeigeordnete zu informieren und ein Ansprechpartner zu benennen.